

WI(E)DER- SPRECHEN!

STADTHAUS 1
MARKTPLATZ
ALTSTADTAREAL
KIRCHE ST. PETRI

3.10. – 9.11.2024

3.10.2024 | Stadthaus 1, Wandelhalle | 14:00
Ausstellungseröffnung

3.10.2024 | Kirche St. Petri | 18:00-19:00
Friedensgebet

7.10.2024 | Kleine Markthalle | 16:00-18:00
Autorengespräch: „Alles hat ein Ende – auch die Marktwirtschaft“
(Dr.-Ing. Wolfgang Beck)

14.10.2024 | Kleine Markthalle | 18:00-20:00
Diskussion: „Rettet die Altstadt“
(Petra Drescher, Thomas Richter-Mendau u.a., Moderation: Anna-Luise Bausch)

16.10.2024 | Kleine Markthalle | 18:00-20:00
Vortrag: „Lektüre Ost – Gespräche zur DDR in aktueller Literatur“ (Dr. Juliette Brungs)

22.10.2024 | Theater der Altmark | 9:00-14:00
Theater-Workshop: „Demokratie“ (Patricia Hachtel, Robert Grzywotz)

23.10.2024 | Kleine Markthalle | 18:00-20:00
Erzählcafé: „Wie ich die Nachwendezeit erlebte“ (Moderation: Aud Merkel)

24.10.2024 | Hochschulcampus Stendal, Haus 3, Raum -1.01 | 16:00-18:00
Vortrag: „Die rassistischen Ausschreitungen in Magdeburg am Himmelfahrtstag 1994“
(Dr. Helge Petersen)

30.10.2024 | Kleine Markthalle | 18:00-21:00
Film: „Was Da War – Auf- und Abbau des KKW's Stendal“ (Nadja Saleh)

4.11.2024 | Marktplatz | 16:00-21:00
Lesemarathon: „Die Reden des 4. November 1989“

5.11.2024 | Hochschulcampus Stendal, Haus 3, Raum -1.01 | 16:00-18:00
Workshop: „Umbruchsbilder – ‚Wendekinder‘ zeichnen ‚Montagsdemonstrationen‘“
(Prof. Dr. Claudia Dreke)

8.11.2024 | Theater der Altmark | 19:30-21:00
Diskussion: „Let's talk about Jetzt!“ (Mathias Brodkorb, Moderation: Roman Kupisch)

3.10.-9.11.2024 | Winckelmann-Museum, Kleine Galerie | Di-So 10:00-17:00
Sonderausstellung: „Die Mauer am Ende! Fotografien der Berliner Mauer von
Christa Sammler aus dem Jahr 1990“



Ein Ausstellungsprojekt der Hochschule Magdeburg-Stendal in Kooperation mit der Evangelischen Stadtgemeinde Stendal, der Freiwilligen-Agentur Altmark e.V., dem Institut für demokratische Kultur (IdK) der Hochschule Magdeburg-Stendal, dem Theater der Altmark (TdA) und der Winckelmann-Gesellschaft.



Das Gesamtprojekt wurde ermöglicht durch die Förderung des BMBF im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2024 – Freiheit.

